Praxisnetz und Jospehs-Hospital mit Sonderaktionen

Bei Impfkampagne geht es wirklich um die Wurst

Warendorf (gl). Mit eigenen Impfaktionen wollen Praxen aus dem Warendorfer Ärztenetz an diesem Wochenende sowie das Josephs-Hospital am Samstag kommender Woche der Corona-Impfkampagne auf örtlicher Ebene einen weiteren Schub geben.

An diesem Wochenende bieten Mitglieder des Praxisnetzes Warendorf Sondertermine an, und zwar am heutigen Samstag, 11. Dezember, von 9 bis 16 Uhr in der Praxis Dr. Storck (Bahnhofstraße 24, Warendorf; Impftermine ausschließlich nach telefonischer Anmeldung) und in der Praxis Dr. Hilleke (Kirchplatz 10, Beelen; Open-House-Impfaktion ohne Terminvergabe). Am Sonntag, 12. Dezember, von 9 bis 16 Uhr gibt es folgende Angebote: Die Praxis Dr. Lay (Am Krankenhaus 4, Warendorf) bietet Impfungen mit und ohne Termin an, die Gemeinschaftspraxis Dres. Menkhoff, Elpers und Schmied-Menkhoff (Freckenhorster Straße 37, Warendorf) versorgt Impfwillige ausschließlich nach Terminvergabe. Diese Angebote gelten laut Pressemitteilung des Ärztenetzes für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen.

Seine erste öffentliche Sonderimpfaktion hat jetzt auch das Josephs-Hospital geplant, und zwar für den Samstag kommender Woche, 18. Dezember. Von 10 bis 15 Uhr können sich dort Menschen ab zwölf Jahren nach vorheriger Anmeldung ihren Impfschutz gegen Corona sichern. Insgesamt stehen an dem Tag im Krankenhaus 400 Dosen mRNA-Impfstoff zur Verfügung, teilt Pressesprecher Tobias Dierker mit.

Eine Anmeldung ist ab Montag, 13. Dezember, 8 Uhr, bis Donnerstag, 16. Dezember, 18 Uhr unter der E-Mail impfung@jhwaf.de möglich. Die E-Mail muss den Vornamen und Nachnamen des Impfwilligen, sein Lebensalter, eine Telefonnummer zur Rückmeldung und Terminbestätigung sowie die Angabe enthalten, ob es um eine Erst-, Zweit- oder eine Booster-Impfung geht.

Die Ärztlichen Direktoren und „Impfmanager“ Dr. Timm Schlummer und Dr. Matthias Engelhardt freuen sich auf die Aktion: „Die Impfung ist und bleibt das wichtigste Werkzeug, um die Pandemie zu überwinden. Deshalb halten wir es für wichtig mit möglichst niedrigschwelligen Impfangebote viele Menschen zu erreichen. Wer sich impft, schützt nicht nur sich selbst, sondern vor allem auch andere und hilft dabei, den Weg zurück in die Normalität und zu mehr Sicherheit zu finden.“

Und auch das ist ein Beitrag zur Impfkampagne: Nach dem Piks lädt der Krankenhausvorstand alle frisch Geimpften im Anschluss zu Grillwürstchen ein.

Auf eine Grillwurst lädt der Vorstand des Josephs-Hospitals Impfwillige ein, die sich bei einer Sonderaktion des Warendorfer Krankenhauses am 18. Dezember piksen lassen. Dazu ist aber eine Anmeldung erforderlich – damit weder der Impfstoff noch die Würste ausgehen. Foto: Schmidt / dpa